

OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft



Modulhandbuch

zum Bachelorstudiengang

Volkswirtschaftslehre

Inhaltsverzeichnis

• Programmstruktur	4
• Kurzbeschreibung des Studiengangs	5
• Module <i>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft</i>	
- Betriebliches Rechnungswesen	6
- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	7
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre	8
- Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko	9
• Module <i>Grundlagen Mathe + Statistik:</i>	
- Explorative Datenanalyse	10
- Grundkurs Mathematik	11
• Module <i>VWL I:</i>	
- Angewandte Spieltheorie	12
- Mikroökonomik	13
• Module <i>VWL II:</i>	
- Makroökonomik	14
- Wirtschaftspolitik	15
• Modul <i>VWL III:</i>	
- Finanzwissenschaft	16
• Module <i>VWL-Vertiefung:</i>	
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen	17
- Monetäre Ökonomie	18
- Wirtschaftsgeschichte	19
- Arbeitsmarktökonomik	20
- Europäische Integration	21
- Gesundheitsökonomik	22
- Umweltökonomik	23
• Module <i>VWL-Ergänzung:</i>	
- Risikomanagement und –controlling	24
- Einkommensbesteuerung	25
- Erfolgs- und Kostenmanagement	26
- Koordination und Budgetierung	27
- Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse	28
- Steuerliche Gewinnermittlung	29
- Finanzmärkte	30
- Wertpapieranalyse	31
- Strategische Unternehmensführung	32
- Unternehmensplanspiel Global Manager	33
- Unternehmensgestaltung	34
- Einführung in E-Business	35
- Marketingkonzepte und –strategien	36

- Marktkommunikation	37
- Lineare Optimierung & Erweiterungen	38
- Operations Management	39
- Angewandte Planung in Produktion & Logistik	40
- Feldstudien in Operations Research	41
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen	42
- Cross-Cultural Research	43
- Seminar Internationales Management	44
- Wahlpflichtmodul Internationale BWL	45
• Modul <i>Ökonometrie</i> :	
- Einführung in die Ökonometrie	46
• Module <i>BWL I</i> :	
- Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung	47
- Investition & Finanzierung	48
• Module <i>BWL II</i> :	
- Rechnungslegung & Publizität	49
- Schätzen & Testen	50
• Module <i>BWL III</i> :	
- Marketing	51
- Organisation & Personal	52
- Produktion, Logistik & Operations Research	53
- Steuerrecht & Steuerwirkung	54
• Modul <i>Recht I</i> :	
- Bürgerliches Recht	55
• Module <i>Recht II</i> :	
- Deutsches & Internationales Wirtschaftsrecht	56
- Handels- & Gesellschaftsrecht	57
• Module <i>Managerial Skills</i> :	
- IT-Skills	58
- Social / Personal Skills	59
• Modul <i>Academic Skills</i> :	
- Academic Skills	60
• Modul <i>Abschlussseminar</i> :	
- Abschlussseminar mit Bachelorarbeit	61

Programmstruktur

VWL - Bachelor

Semester	1	2	3	4	5	6
	Grundlagen WiWi 16 SWS 22 KP	BWL I 8 SWS 12 KP	BWL II 7 SWS 11 KP	BWL III 12 SWS 20 KP	VWL - Vertiefung 15 KP	VWL - Vertiefung 12 KP
	Grundlagen Mathe + Statistik 8 SWS 9 KP	VWL I 9 SWS 12 KP	VWL II 9 SWS 12 KP	VWL III 3 SWS 4 KP	Ökonometrie 9 KP	VWL - Ergänzung 6 KP
		Recht I 4 SWS 6 KP	Recht II 5 SWS 7 KP	Manag. Skills 3 SWS 5 KP	Academic Skills 6 KP	Abschluss- seminar 12 KP
KP	31	30	30	29	30	30

Legende:

KP:	Kreditpunkte gemäß European Credit Transfer System (ECTS)
SWS:	Semesterwochenstunden
BWL:	Betriebswirtschaftslehre
VWL:	Volkswirtschaftslehre
WiWi:	Wirtschaftswissenschaft

Studiengang: **Volkswirtschaftslehre**

Was ist das Ziel/Anliegen des Studiengangs?

Der Studiengang führt methodisch fundiert in die Wirtschaftswissenschaft ein und vermittelt ein breites volkswirtschaftliches Grundwissen. Er verknüpft ein viersemestriges fachwissenschaftliches und methodisches Grundlagenstudium mit einem zweisemestrigen Vertiefungsstudium, in dem verschiedene volkswirtschaftliche Schwerpunkte (z.B. Ökonometrie, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Monetäre Ökonomik) studiert werden können. Neben fachbezogenen Veranstaltungen gibt es spezielle Lehrveranstaltungen, in denen fachübergreifende und persönliche Schlüsselkompetenzen erworben werden. Im Rahmen dieses Studiengangs erhalten die Studierenden die für den Übergang in einen Beruf notwendigen Kompetenzen. Es wird insbesondere die Fähigkeit vermittelt, aufgrund analytisch geschulten Denkens verantwortlich zu handeln, Probleme der Wirtschaftspraxis strukturell zu erfassen und den Veränderungen der Berufswelt Rechnung zu tragen.

Abschluss: Bachelor of Science

Regelstudienzeit: 6 Semester

Studienbeginn: Wintersemester

Zulassungsvoraussetzung: Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur)

Bewerbungsmodalitäten: örtliche Zulassungsbeschränkung, Bewerbung an der Universität Magdeburg

Bewerbungsfrist: 15. Juli

Bewerbungsfrist: 15. Januar (Ausländer)

Welches sind die späteren Berufsfelder?

Das Studium bereitet auf einen flexiblen Einsatz in allen Bereichen mit volkswirtschaftlichen Bezügen vor, insbesondere bei Organisationen der Politik bzw. Politikberatung, öffentlichen Einrichtungen und größeren Unternehmen. Die Absolventen sind für die Aufnahme in wirtschaftswissenschaftliche Masterprogramme exzellent vorbereitet.

Was sollte ich an Kenntnissen/Erfahrungen/Interessen mitbringen?

Interesse an volkswirtschaftlichen Fragestellungen, gute bis sehr gute Kenntnisse in Mathematik.

Kontakt Fachstudienberatung:

Dr. Karin Schimpf,

Tel. (03 91) 67 1 84 21

Fax: (03 91) 67 1 12 21

Gebäude 22 B, Raum 004

E-mail: karin.schimpf@wirtschafts-w.uni-magdeburg.de

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Betriebliches Rechnungswesen
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen der Konzeption und der Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens - Befähigung zur Anwendung der Technik der Buchführung.
Inhalt: • Grundbegriffe des Rechnungswesens • Das System der doppelten Buchführung • Warenverkehr, Materialverbrauch, Bestandsveränderungen • Gehaltsverbuchung • Anlagevermögen • Zahlungsverkehr • Buchungen zum Jahresabschluss • Erfolgsverbuchung bei verschiedenen Rechtsformen • Buchhaltung nach IFRS • Grundlagen der Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträger und Ergebnisrechnung)
Literaturhinweise: Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, F. Kiehl Verlag, 8. Auflage, 2004 Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, E. Schmidt Verlag, 9. Auflage, 2005
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher: Chwolka, Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Ziele (Kompetenzen): - Erarbeitung eines Überblicks über Fragestellungen, Methoden und Ansätze der modernen Betriebswirtschaftslehre - Erwerb eines Verständnisses über den Aufbau des BWL-Studiums und der Folgekurse - Verstärkung der Motivation zur wissenschaftlichen Arbeitsweise - Befähigung zur Arbeit mit analytischen Methoden der Wirtschaftswissenschaft - Erwerb von ersten Einblicken in den internationalen Fachdiskurs - Einübung der Arbeit mit englischsprachiger Fachliteratur
Inhalt: 1. Gestaltungsperspektive: wertorientiertes Denken, Proaktivität, Leadership Entdecken, Gestalten und Verfolgen einer Gelegenheit, Entwicklung einer Geschäftsidee 2. Fundamentale Konzepte und Prinzipien der BWL: Vermittlung der betriebswirtschaftlichen Sichtweise 3. Angebot und Nachfrage auf Märkten: allgemeines Verständnis von Preisbildung 4. Nachfrageanalyse. Berechnung und Umgang mit Elastizitäten 5. Individualverhalten und ökonomische Entscheidungen 6. Produktionsprozess und Kosten: das Unternehmen als produktives System. 7. Markt- und Branchenstrukturen 8. Marktformen und strategisches Marktverhalten 9. Marktmacht und Preisstrategien 10. Organisation des Unternehmens: das Unternehmen als Kooperationsform 11. Aspekte der Unternehmensgestaltung und der strategischen Unternehmensführung.
Literaturhinweise: Baye, M.R.: Managerial Economics and Business Strategy, McGraw-Hill, 5. Auflage, 2006
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Keine
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortliche: Raith, Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang:

Bachelor of Science in BWL, VWL und IM

Modul (Pflicht):

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Ziele (Kompetenzen):

- Erwerb eines Grundverständnisses der wissenschaftlichen Problemstellungen der Volkswirtschaftslehre
- Erarbeitung fundamentaler Konzepte der Mikro- und Makroökonomik ohne Rückgriff auf fortgeschrittenere mathematische Methoden
- Verstärkung der Motivation zur wissenschaftlichen Arbeitsweise
- Befähigung zur Arbeit mit analytischen Methoden der Wirtschaftswissenschaft
- Erwerb von ersten Einblicken in den internationalen Fachdiskurs

Inhalt:

1. Was ist Volkswirtschaftslehre? Menschliches Verhalten und soziale Institutionen in ökonomischer Perspektive
2. Individuen, Märkte, Unternehmungen und Staat: Rolle von Wissen, Eigentums- und Vertragsrechten und Wettbewerb für die Ressourcen-Allokation.
3. Marktformen I: Monopol
4. Marktformen II: Oligopol und monopolischer Wettbewerb
5. Marktformen III: Vollkommene Konkurrenz
6. Produktion und (Minimal-)Kosten
7. Private Haushalte und Konsumgüternachfrage
8. Faktormärkte: Boden, Arbeit und Kapital
9. Elemente der Theorie der allgemeinen Gleichgewichts (1. und 2. Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomik anhand der Edgeworth-Box). Anwendung auf komparative Vorteile im internationalen Handel
10. „Marktversagen“ (Externalitäten und öffentliche Güter)
11. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
12. Stilisierte Fakten und Grundfragen der Makroökonomik
13. Elemente der Theorie der Geld- und Fiskalpolitik

Literaturhinweise:

Samuelson, P./Nordhaus, W.: Economics, Volkswirtschaftslehre, 1998

Lehrformen:

3 V, 1 Ü

Vorkenntnisse:

Keine

Arbeitsaufwand:

56 Präsenz- und 94 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:

Klausur (120 Minuten), 5 ETCS

Modulverantwortlicher:

Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
Ziele (Kompetenzen):
- Erwerb eines Verständnisses von Entscheidungen als Grundfähigkeit von Ökonomen und Managern - Erwerb der Fähigkeit zur Systematisierung von Entscheidungssituationen - Erarbeitung von theoretischen Grundlagen zur Analyse und Unterstützung individueller und kollektiver Entscheidungen - Erarbeitung analytischer Methoden rationaler Entscheidungsfindung (auch unter Berücksichtigung psychologischer Faktoren) - Verständnis ökonomischen Risikos und des Umgangs mit Risikosituationen - Erarbeitung der Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie
Inhalt:
1. Einführung 1.1. Terminologische Grundlagen 1.2. Systematische Grundlagen 2. Entscheidungen bei Sicherheit 2.1. Entscheidungen bei einfacher Zielsetzung 2.2. Entscheidungen bei mehrfachen Zielsetzungen 3. Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen 3.1. Univariate Zufallsvariablen 3.2. Verteilungsparameter 3.3. Multivariate Zufallsvariablen 4. Entscheidungen bei Unsicherheit 4.1. Entscheidungen in Ungewissheitssituationen 4.2. Entscheidungen in Risikosituationen 5. Kollektive Entscheidungen 6. Entscheidungen bei zeitlichen Interdependenzen 6.1. Grundlagen der flexiblen Planung 6.2. Flexible Planung bei linearer partieller Information 7. Entscheidungen bei Unschärfe 7.1. Grundlagen 7.2. Erweiterungen
Literaturhinweise:
Eisenführ, F./Weber, M.: Rationales Entscheiden, 4. Auflage, 2002 Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002
Lehrformen:
4 V, 2 Ü
Vorkenntnisse:
Keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher:
Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Explorative Datenanalyse
Ziele (Kompetenzen):
- Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der univariaten und bivariaten Datenanalyse - Befähigung zur Arbeit mit Statistikprogrammen zur Datenanalyse - Erwerb eines Verständnisses zur Wichtigkeit der Datenanalyse im Wirtschaftskontext
Inhalt:
1. Grundbegriffe 2. Univariate Analyse 2.1 Darstellung univariater Datensätze 2.1.1 Qualitative Merkmale 2.1.2 Analyse quantitativer Merkmale 2.2 Beschreibung univariater Datensätze 2.2.1 Quantile 2.2.2 Maßzahlen für die Lage 2.2.3 Maßzahlen für die Variabilität 2.2.4 Der Boxplot 2.3 Univariate Datenanalyse in R 3. Bivariate Analyse 3.1 Quantitativ und qualitativ 3.2 Zwei qualitative Merkmale 3.3 Zwei quantitative Merkmale 3.3.1 Der Korrelationskoeffizient von Bravais-Pearson 3.3.2 Der Rangkorrelationskoeffizient von Spearman 3.4 Bivariate Datenanalyse in R
Literaturhinweise:
Fahrmeir, L./Künstler, R./Pigeot, I./Tutz, G.: Statistik, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002
Lehrformen:
1 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
keine
Arbeitsaufwand:
28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
Modulverantwortlicher:
Vogt

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Grundkurs Mathematik
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb und Festigung von abiturrelevanten Grundkenntnissen der Mathematik auf dem Gebiet der Algebra und Analysis - Erlernen von Grundkonzepten und Denkweisen der Mathematik - Erwerb von weiterführenden Kenntnissen auf dem Gebiet der linearen Algebra - Erwerb von Fertigkeiten bei der Lösung von Aufgabenstellungen aus den behandelten Gebieten der Analysis und Algebra
Inhalt: 1. Elemente der Algebra 2. Gleichungen 3. Elemente der Logik, Mengenlehre und mathematischer Beweistechnik 4. Folgen und Reihen 5. Funktionen einer Variablen 6. Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen 7. Univariate Optimierung 8. Integralrechnung 9. Elemente der Finanzmathematik (Zinsraten, Barwerte etc. für diskrete und stetige Zeit) 10. Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme 11. Determinanten und inverse Matrizen
Literaturhinweise: Sydsaeter, K., Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Pearson-Studium, 2004, Kapitel 1-10 und 15-16
Lehrformen: 3 V, 3 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 96 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Pott (FMA)

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Angewandte Spieltheorie
Ziele (Kompetenzen):
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Methode der Spieltheorie und ihrer Einordnung im Hinblick auf empirische Relevanz - Erwerb der Fähigkeit zur Modellierung strategischer Interaktionen - Befähigung zur theoretischen Analyse strategischen Verhaltens
Inhalt:
▪ Grundlegende Definitionen und Notation. ▪ Normalformspiele. ▪ Reine und gemischte Nash-Gleichgewichte. ▪ Dominanz, Dominiertheit, und Maximin Konzepte. ▪ Wiederholte Spiele. ▪ Spiele in extensiver Form (dynamische Spiele). ▪ Vollkommene und Unvollkommene Information. ▪ Gleichgewichts-Verfeinerungskonzepte (Teilspielperfektheit usw.) ▪ Kooperative Konzepte (Nash-Bargaining, Kalai-Smorodinsky, usw.) ▪ Empirische Evaluierung an Hand experimenteller Anwendungen: ▪ Einfache Normalformspiele: PD, Chicken, Battle-of-the-Sexes, Matching-Pennies ▪ Wettbewerbsökonomie: Chain Store, Cournot-, Stackelberg-Duopole ▪ Personalökonomie: Prinzipal-Agent-Modelle, Anreizverträge ▪ Informationsökonomie: Lemonsmarkets, Signaling Modelle
Literaturhinweise:
Riechmann, Th.: Spieltheorie, WiSo-Kurzlehrbücher/Reihe Volkswirtschaft, Franz Vahlen Verlag, München, 2002
Lehrformen:
2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher:
Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Mikroökonomik
Ziele (Kompetenzen):
- Erarbeitung eines Verständnisses wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen - Erwerb eines Verständnisses der Funktionsfähigkeit von Märkten - Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung
Inhalt:
- Grundlagen von Angebot und Nachfrage - Verbraucherverhalten - Nachfrageanalyse - Produktion - Kostenanalyse - Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot - Analyse von Wettbewerbsmärkten - Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz - Marktmacht: Monopol und Monopson - Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol - Spieltheorie und Wettbewerbsstrategie - Mathematik Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) a) Funktionen mehrerer Variablen b) Multivariate Optimierung c) Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise:
Pindyck, R.S./Rubinfeld, D.L.: Microeconomics, London, 5. Auflage, 2001 Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11, 13, 14
Lehrformen:
4V, 2 Ü
Vorkenntnisse:
keine
Arbeitsaufwand:
84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher:
Gischer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Makroökonomik
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb eines Verständnisses der Bestimmungsgründe von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie der Möglichkeiten staatlicher Steuerung - Beherrschung der für die makro-ökonomische Modellbildung erforderlichen mathematischen Instrumente
Inhalt: 1. Kurzfristige makroökonomische Gleichgewichte 1.1. Gütermarkt und effektive Nachfrage 1.2. Finanzmarkt und Geldmarktgleichgewicht 1.3. IS-LM-Modell (geschlossene Wirtschaft); Geld- und Fiskalpolitik im IS-LM-Modell 1.4. IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft 2. Mittelfristige makroökonomische Gleichgewichte 2.1. Arbeitsmarkt 2.2. AS-AD-Modell; kurz- und mittelfristige Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik im AS-AD-Modell 2.3. Phillipskurve 2.4. Geldmengenwachstum und Inflation 3. Langfristige makroökonomische Gleichgewichte 3.1. Stilisierte Fakten und Quellen des Wachstums 3.2. Sparen, Kapitalakkumulation und Wachstum (Harrod-Domar- und Solow-Modell) 3.3. Wachstum und technischer Fortschritt Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) a) Handwerkzeug für komparative Statik (implizite Funktionen und implizites Differenzieren, Taylor-Formel und lineare Approximationen, Differenzieren von Gleichungssystemen, Matrizen, Determinanten, Cramer'sche Regel etc.) b) Homogene und homothetische Funktionen c) Differentialgleichungen, insbes. lineare Differentialgleichungen 1. und 2. Ordnung d) Differenzengleichungen 1. und 2. Ordnung
Literaturhinweise: Blanchard, O./Illing G.: Makroökonomie. Pearson-Studium, 3. Auflage, 2003 <i>Mathematische Methoden:</i> Sydsaeter, K./Hammon, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson-Studium, 2003, Kapitel 11, 12 Sydsaeter, K./Hammon, P. et al.: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice-Hall, 2005, Chapter 5, 6, 11
Lehrformen: 4 V, 2 Ü
Vorkenntnisse:
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Wirtschaftspolitik
Ziele (Kompetenzen):
- Verständnis der Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Wirtschaftspolitik - Befähigung zur selbständigen Beurteilungen praktischer Fragestellungen der Wirtschaftspolitik unter Verwendung mikro- und makroökonomischer Techniken und Methoden - Befähigung zur Einschätzung von Grenzen staatlicher Eingriffe - Erarbeitung eines Verständnisses des Zusammenhangs zwischen allokativer Effizienz und Einkommensverteilung
Inhalt:
▪ Wohlfahrtstheoretische Grundlagen: Pareto-Effizienz und der erste Hauptsatz der Wohlfahrtsökonomie ▪ Marktversagen und Gefangenendilemma ▪ Grundzüge der Industrieökonomik ▪ Spezielle Ausprägungen des Marktversagens: ▪ Öffentliche Güter, Clubgüter und Allmendegüter ▪ Externe Effekte ▪ Natürliche Monopole ▪ Grundzüge der Wettbewerbspolitik ▪ Grundzüge der Arbeitsmarktpolitik ▪ Administrierte Märkte ▪ Regulierung natürlicher Monopole
Literaturhinweise:
Weimann, J.: Wirtschaftspolitik, 4. überarb. Auflage, 2006
Lehrformen:
2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Mikroökonomik, Makroökonomik
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher:
Weimann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL und VWL
Modul (Pflicht): Finanzwissenschaft
Ziele (Kompetenzen): - Befähigung zur Auseinandersetzung mit Fragen der kollektiven Entscheidungsfindung in einer Demokratie - Erwerb eines Verständnisses staatlicher Einnahmepolitik unter allokativen und distributiven Aspekten - Befähigung zur Diskussion der effizienten Ausgestaltung von Steuersystemen unter Berücksichtigung aktueller politischer Vorschläge - Erwerb von Kenntnissen theoretischer Grundlagen des Sozialstaates und des Systems sozialer Sicherung
Inhalt: - Kollektive Entscheidungsfindung und Arrows Unmöglichkeitstheorem - Delegationsprobleme in der repräsentativen Demokratie - Bürokratietheorie - Finanzierung Öffentlicher Aufgaben: Steuern, Beiträge und Staatsverschuldung - Zusatzlast der Besteuerung und Steuerinzidenzanalyse - Anreiz- und Verteilungswirkungen spezifischer Steuern - Begründung staatlicher Sozialversicherung - Soziale Grundsicherung
Literaturhinweise: Stiglitz, J.E.: Economics of the Public Sector, 3. Auflage, Norton, 2000 Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, Vahlen Verlag, 6. Auflage, 2005
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöb

Modulbeschreibung

Studiengang:

Bachelor of Science in VWL und IM

Modul (Pflicht):

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ziele (Kompetenzen):

- Vermittlung eines fundierten Verständnisses der realwirtschaftlichen und monetären Folgen der Globalisierung (Handel, internationale Faktorwanderung, internationale Finanzmärkte und Wechselkurse)
- Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen (national-)staatlicher Wirtschaftspolitik

Inhalt:

1. Theorie des internationalen Handels
 - 1.1. Komparative Vorteile im Ricardo-Modell
 - 1.2. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung
 - 1.3. Neoklassisches Standardmodell des Handels
 - 1.4. Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells
 - 1.5. Skalenerträge und intra-industrieller Handel
 - 1.6. Internationale Faktorbewegungen
2. Außenhandelspolitik
 - 2.1. Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung)
 - 2.2. Andere Instrumente der Handelspolitik
 - 2.3. Analyse der Zollpolitik im allgemeinen Gleichgewicht
 - 2.4. Freihandelszonen und Zollunionen
 - 2.5. Argumente für und wieder staatliche Außenhandelspolitik
3. Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften
 - 3.1. Zahlungsbilanz
 - 3.2. Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme
 - 3.3. IS-LM-Modell offener Volkswirtschaften (Mundell-Fleming)
 - 3.4. Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist
 - 3.5. Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist
4. Internationale makroökonomische Politik
 - 4.1. Entwicklung des internationalen Währungssystems
 - 4.2. Internationale Politikkoordination bei flexiblen Wechselkursen
 - 4.3. Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion

Literaturhinweise:

Krugman, P.R./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, Pearson-Studium, 6. Auflage, 2003

Caves, R.E./Frankel, J.A./Jones, R.W.: World Trade and Payments, Addison Wesley, 9. Auflage, 2002

Lehrformen:

3 V, 1 Ü

Vorkenntnisse:

Mikroökonomik; Makroökonomik

Arbeitsaufwand:

56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:

Klausur (120 Minuten), 6 ECTS

Modulverantwortlicher:

Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Pflicht): Monetäre Ökonomie
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen zur Analyse der monetären Sphäre innerhalb entwickelter Volkswirtschaften - Kenntnisse der Funktionsweise einer Zentralbank, insbes. der Untersuchung möglicher Übertragungskanäle monetärer Impulse auf den realen Sektor - Verständnis von Möglichkeiten und Grenzen der monetären Steuerung - Kenntnisse alternativer Strategien der praktischen Geldpolitik sowie des zielgerichteten Instrumenteneinsatzes
Inhalt: - Funktionen des Finanzsektors - Aufgaben und Aufbau eines Zentralbanksystems - Systematik der monetären Übertragungswege - Geldwertstabilität als Ziel der Geldpolitik - Zwischenziele und operative Ziele - Geldpolitische Strategien - Instrumente der Geldpolitik
Literaturhinweise: Gischer, H./Herz, B./Menkhoff, L.: Geld, Kredit und Banken – Eine Einführung, Berlin u.a. (Springer), 2. Auflage, 2005
Lehrformen: 4 V
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik; Finanzwissenschaft
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortliche: Gischer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Pflicht): Wirtschaftsgeschichte
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb eines fundierten Überblicks über die ereignisgeschichtlichen, institutionellen und quantitativen Entwicklungslinien der europäischen bzw. europäisch geprägten Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft vom Mittelalter bis zur Gegenwart aus institutionenökonomischer und makroökonomischer Sicht
Inhalt: 1. Entwicklung Europas und der Weltwirtschaft seit 1000 n. Chr. – ein Überblick 2. Kommerzielle Institutionen und die Entfaltung des Handels bis 1750 3. Die Entwicklung der Industrie 1750-1913 4. Geschichte des Unternehmertums und der Unternehmensformen vom Mittelalter bis zur Gegenwart 5. Globalisierung und Protektionismus im 19. und 20. Jahrhundert 6. Geld, Währungswesen und die Entwicklung der Finanzmärkte 7. Geschichte der Besteuerung, Staatsausgaben und Sozialpolitik 8. Wellen von Prosperität und Depression 9. Blick auf die Wirtschaftsgeschichte des Deutschen Reichs und der Bundesrepublik Deutschland
Literaturhinweise: Cameron, R./Neal L.: A Concise Economic History of the World, 4 th ed., Oxford University Press, New York – Oxford, 2002 Rosenberg, N. /L. E. Birdzell Jr. L.E.: How the West Grew Rich, Basic Books, New York, 1986
Lehrformen: 2 V
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik; Finanzwissenschaft
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 3 ECTS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Wahlpflicht): Arbeitsmarktökonomik
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen der wesentlichen Theorien zur Erklärung von Arbeitslosigkeit - Erarbeitung eines Verständnisses der wesentlichen Gründe für Arbeitsmarkt- imperfektionen und daraus resultierender Arbeitslosigkeit - Kenntnis der wesentlichen Determinanten von Arbeitsangebot, Qualifikation der Beschäftigten und Arbeitsnachfrage bestimmen - Erwerb eines Verständnisses der Lohnbildung auf unterschiedlichen Arbeitsmärkten und deren Beschäftigungswirkungen - Kenntnis arbeitsmarktpolitischer Konzepte wie Kündigungsschutz, Mindestlöhne, Lohnsubventionen - Verständnis des Einflusses des Steuersystems und des Sozialversicherungs- systems auf die Beschäftigung
Inhalt: • Konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit • Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit • Passive und aktive Arbeitsmarktpolitik • Steuern und Beschäftigung • Sozialversicherung, Grundsicherung und Arbeitslosigkeit • Grundsicherung in Deutschland und Lohnabstand • Der Staat als Arbeitgeber • Vollbeschäftigungsstaat versus Wohlfahrtsstaat?
Literaturhinweise: Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, Springer, Heidelberg, 5. Auflage, 2003
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöb

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Wahlpflicht): Europäische Integration
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen wirtschaftspolitisch relevanten Institutionen der Europäischen Union - Analytisches Verständnis der wichtigsten wirtschaftspolitischen Aktivitäten wie die Schaffung des Binnenmarktes, die europäische Währungspolitik, der europäische Agrarmarkt, die Harmonisierung der Steuersysteme der Mitgliedsländer - Kenntnis der Bedeutung von Fragen einer europäischen Sozialpolitik und der ökonomischen Konsequenzen der EU-Erweiterung
Inhalt: - Europäische Einigung in historischer Betrachtung - Wichtige Vertragswerke - Institutionen der EU - Der Abbau tarifärer und nicht-tarifärer Handelshemmnisse - Der Ausbau zum Gemeinsamen Markt - Die währungspolitische Integration - Die Gemeinsame Agrarpolitik - Steuerharmonisierung vs. Steuerwettbewerb: indirekte Steuern, - Unternehmenssteuern und Kapitaleinkommensbesteuerung in der EU - Das EU-Budget - Fiskalföderalismus, Subsidiaritätsprinzip und Stabilitätspakt - Umverteilung und europäische Sozialpolitik - Spezielle Aspekte der Osterweiterung
Literaturhinweise: Baldwin, R./Wyplosz C.: Economics of European Integration, McGraw Hill, New York et al., 2003 Molle, W.: The Economics of European Integration: Theory, Practice, Policy, Ashgate, Aldershot, 2001
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik; Wirtschaftspolitik; Finanzwissenschaft
Arbeitsaufwand: 42 präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöb

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Wahlpflicht): Gesundheitsökonomik
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb eines mikroökonomischen Verständnisses der Motive der Akteure im Gesundheitssektor - Erwerb der Fähigkeit zur Beurteilung der normativen Voraussetzungen für staatliche Regulierung in diesem Bereich
Inhalt: - Zur ökonomischen Bewertung von Leben und Gesundheit - Das Individuum als Produzent seiner Gesundheit - Empirische Untersuchungen zur Gesundheitsproduktion - Marktversagen bei Gesundheitsgütern - Leistungsanbieter (Ärzte, Krankenhäuser, Arzneimittelhersteller) - Optimale Vergütung von Leistungserbringern
Literaturhinweise: Breyer, F./Kifmann M./Zweifel P.: Gesundheitsökonomik, Springer, 5. Auflage, 2004
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Felder

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Wahlpflicht): Umweltökonomik
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Grundlagen einer alloktionstheoretisch fundierten Umweltökonomik - Verständnis von Umweltprobleme als Probleme der effizienten Allokation knapper Umweltressourcen - Fähigkeit zur Anwendung von Instrumenten der Spieltheorie zur Charakterisierung von Umweltproblemen als öffentliches Gut Problem und Allmendeproblem - Kenntnis umweltpolitischer Instrumente, die zur Heilung des Marktversagens eingesetzt werden können
Inhalt: Das umweltökonomische Grundproblem: Gefangenendilemma, öffentliche Güter und Allmendegüter: Theorie und Beispiele Instrumente der Umweltpolitik: - Pigou-Steuer - Ökosteuern und die doppelte Dividende - Zertifikatmärkte und ihre praktischen Installation - Ordnungspolitik und Haftungsrecht Fragen der intergenerationellen Verteilung (die Nachhaltigkeitsdiskussion)
Literaturhinweise: Weimann, J.: Umweltökonomik: Eine theorieorientierte Einführung, Springer, 3. Auflage, 1995
Lehrformen: 2 V, 1Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Angewandte Spieltheorie
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Weimann

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Risikomanagement und -controlling
Ziele (Kompetenzen): - Verständnis der Bedeutung von Risikomanagement und -controlling für die Unternehmensführung - Kenntnis unterschiedlicher Risikobegriffe - Beherrschung von Instrumenten zur Identifikation, Analyse, Quantifizierung und Steuerung von Risiken - Kenntnis von Kennzahlen zur Bewertung und Messung der Risiken - Kenntnis gesetzlicher Anforderungen zur Risikoberichterstattung
Inhalt: 1. Einführung 2. Entscheidungen unter Unsicherheit (Grundlagen) 3. Instrumente zur Identifikation, Erfassung u. Quantifizierung von Risiken 4. Risikohandhabung 5. Bewertung und Messung des Risikos 6. Risiko-Controlling in dezentralisierten Unternehmen 7. Strategische Unternehmensanalysen zur Erkennung von Risikosituationen 10. Externe Risikoberichterstattung
Literaturhinweise: Im Wesentlichen Zeitschriftenaufsätze. Ergänzend Burger, A., A. Buchhart (2002): Risiko-Controlling, München: Oldenbourg
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Rechnungslegung & Publizität; Investition & Finanzierung; Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Entscheidungstheorie, Wahrscheinlichkeit & Risiko
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortliche: Chwolka

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Einkommensbesteuerung
Ziele des Moduls (Kompetenzen): - Erwerb vertiefter Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland - Kenntnisse des EStG, sowie zentraler Aspekte des KStG und des GewStG
Inhalt: • Einkommensteuer ○ Überblick ○ Die Einkunftsarten ○ Die Methoden der Einkunftsermittlung ○ Verlustverrechnung ○ Abzüge von der Summe der Einkünfte ○ Steuertarif ○ Ausländische Einkünfte ○ Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger • Körperschaftsteuer ○ Überblick ○ Halbeinkünfte- und Anrechnungsverfahren mit Übergangsregelung ○ Verlustverrechnung ○ Verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage ○ Beteiligungserträge ○ Gesellschafter-Fremdfinanzierung ○ Organschaft • Gewerbesteuer ○ Überblick ○ Gewerbeertrag ○ Steuertarif ○ Organschaft
Literaturhinweise: Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen I. Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern, UTB Verlag, 8. Aufl. 2005 Wellisch, D.: Besteuerung von Erträgen. Verlag Vahlen, 2002
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht; Investition & Finanzierung; Rechnungslegung & Publizität; Steuerrecht & Steuerwirkung
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten) 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Erfolgs- und Kostenmanagement
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb grundlegender Zusammenhänge zwischen Kosten und Wettbewerbssituation, - Kenntnisse von Ansätzen zur Gestaltung und Verbesserung von Strukturen und Abläufen unter finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten - Beherrschung von Instrumenten der Analyse und Beeinflussung der Kosten, Kostenplanung und -kontrolle und von Instrumenten finanzwirtschaftlicher Bewertung strukturverändernder Maßnahmen.
Inhalt: • traditionelle vs. neuere Auffassung von Kosten- und Qualitätsmanagement • Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (PLZ und Erfahrungskurve) • Kostenmanagement und Kostenrechnung • Prozesskostenmanagement • Qualität und Kosten • Produktorientiertes Kostenmanagement, Kosten und Produktentwicklung, Zielkostenmanagement • Erfolgsbudgetierung und -kontrolle • Nichtfinanzielle Performancemaße und ihre Problematik
Literaturhinweise: Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung Horngren/Foster/Datar: Cost Accounting – A Management Emphasis
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Investition & Finanzierung; Marketing; Produktion, Logistik & Operations Research; Rechnungslegung & Publizität
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Luhmer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul: Koordination und Budgetierung
Ziele (Kompetenzen): Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für Anreizmechanismen und deren Wirkungen Kennen lernen verschiedener Steuerungsmechanismen Kennen lernen von Modellstrukturen zur Analyse von Agency Problemen Erkennen von Wirkungen von Performancemaßen und Beurteilung ihrer Eignung
Inhalt: Budgetsysteme Budgetierung und Performancemessung Budgetsysteme und Berichterstattungsanreize Investitionsentscheidungen, Mittelallokation und Investitionscontrolling Investitionssteuerung und Anreizmechanismen Finanzielle und Nichtfinanzielle Performancemaße und Anreizwirkungen Verrechnungspreise
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Literatur: Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 6. Auflage, Berlin et al 2005 Horngren/Datar/Foster: Cost Accounting – A Managerial Emphasis, 12. Auflage, Upper Saddle River, 2006.
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, Investition & Finanzierung, Rechnungslegung & Publizität, Angewandte Spieltheorie, Mikroökonomik
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöndube-Pirchegger

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Unternehmensbewertung & Bilanzanalyse
Ziele (Kompetenzen): - Beherrschung verschiedener Methoden zur Unternehmensbewertung - Erlernen der Fähigkeit, die Jahresabschlussinformationen zum Zwecke der Unternehmensbewertung geeignet zu korrigieren
Inhalt: 1. Einleitung und Grundlagen • Anlässe der Unternehmensbewertung • Wertkonzeptionen • Überblick Verfahren der Unternehmensbewertung • Marktwert-/Buchwertrelationen 2. Jahresabschlussinformationen und Unternehmensbewertung • Multiplikatormethode und Überschlagsrechnungen • Liquidationswert und Substanzwert • Dividenden-Modell • Ertragswertverfahren und Discounted Cash-Flow-Verfahren • Residualgewinnbasierte Bewertung 3. Vorbereitende Bilanzanalyse 4. Prognosen und Unternehmensbewertung
Literaturhinweise: Penman: Financial Statement Analysis and Security Valuation, 2. Auflage, 2004 Kuhner/Maltry (2006): Unternehmensbewertung, Springer-Verlag Schultze: Methoden der Unternehmensbewertung, 2003
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Rechnungslegung & Publizität; Investition & Finanzierung; Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortliche: Chwolka

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Steuerliche Gewinnermittlung
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen - Einübung von Gewinnermittlungsverfahren insbes. für Einzelunternehmer und Personengesellschaften.
Inhalt: • Ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung • Gewinnermittlungsverfahren im EStG ○ Einnahmenüberschussrechnung ○ Betriebsvermögensvergleich ○ Wechsel der Gewinnermittlungsart • Bilanzansatz und Bewertung ○ Bilanzansatz ○ Wertbegriffe ○ Ausgewählte Bilanzpositionen • Personengesellschaften ○ Laufende Gewinnermittlung ○ Gründung einer Personengesellschaft ○ Gesellschafterwechsel ○ Liquidation der Gesellschaft
Lehrbuch: Scheffler, W.: Besteuerung von Unternehmen II. Steuerbilanz und Vermögensaufstellung, UTB Verlag, 3. Auflage, 2004 Wellisch, D.: Besteuerung von Erträgen. Verlag Vahlen, 2002
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht; Investition & Finanzierung; Rechnungslegung & Publizität; Steuerrecht & Steuerwirkung; Einkommensbesteuerung
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Finanzmärkte
Ziele (Kompetenzen): - Kenntnis von theoretischen Modellen zur Beschreibung von Finanzmärkten - Verständnis der Bedeutung von Marktgleichgewicht, Arbitragefreiheit und der Existenz eines Martingalmaßes
Inhalt: 1. Einführung: Entscheidung bei Unsicherheit (a) Risikomaße und subjektive Bewertung von Risiko 2. Die Rolle von Wertpapiermärkten (a) Portfoliowahl und Konsummöglichkeiten (b) Wertpapiertauschgleichgewicht 3. Finanzmarktsysteme (a) Zustandsabhängige Gütermärkte (b) Arrow-Wertpapiere (c) Unvollständige Märkte (d) Arbitragefreie Wertpapiere 4. Bewertung von Zahlungsströmen (a) Arbitrage und Optionspreise (b) Markthäufigkeit und Optionspreise (c) Handelsstrategien und Portfolio-Versicherung 5. Firmen und Wertpapiermärkte (a) Firmen und Aktienmärkte (b) Das Modigliani-Miller-Theorem
Literaturhinweise: Eichberger, J./Harper, I.: Financial Economics, Oxford University Press, Oxford, 1997 Huang, C./Litzenberger, R.H.: Foundations of Financial Economics, North- Holland, New York, 1988
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Investition & Finanzierung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Vogt

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Wertpapieranalyse
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen der drei großen Wertpapiergruppen Anleihen, Aktien und Derivate unter besonderer Beachtung ihrer Risikocharakteristika - Beherrschung von Instrumenten der Risikomessung im Zusammenhang mit Bewertungskalkülen
Inhalt: Anleihen 1. Duration Aktien 2. Portfolio-Selektion 3. Kapitalmarkttheorie Derivate (Futures und Optionen) 4. Zahlungsprofile und Wertgrenzen 5. Optionspreistheorie (Einführung)
Literaturhinweise: Bodie, Z./Kane, A./Marcus, A.J.: Investments, Boston, 6. Auflage, 2005 Steiner, P./Uhlir, H.: Wertpapieranalyse, Heidelberg, 4. Auflage, 2001
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Investition & Finanzierung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Reichling

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Strategische Unternehmensführung
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen der Bedingungen, Ziele, Maßnahmen und Effekte der strategischen Unternehmensführung - Beherrschung von theoretischen und methodischen Grundlagen der Analyse des strategischen Umfeldes sowie der Strategiegenerierung und –auswahl
Inhalt: 1. Systematische und terminologische Grundlagen der Unternehmensführung • Zum Begriff „Unternehmensführung“ • Führungsentscheidungen • Rationalität von Führungsentscheidungen • Historische Entwicklung der Unternehmensführung 2. Analyse des strategischen Umfeldes • Environmental Scanning, Delphi-Methode, Cross-Impact-Analyse, Szenario-Technik, Gap-Analyse, Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve, PIMS-Programm, Portfolio-Methoden) 3. Strategische Entscheidungen • Grundlagen • Wahrscheinlichkeitstheorie, LPI-Theorie, Dempster-Shafer-Theorie, Possibilitätstheorie • Flexible Planung • Zusammenfassung
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Literatur: Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung: Das internationale Managementwissen, Wiesbaden, 5. gründl. überarb. Auflage, 2005 Steinmann, H./Schreyögg, G.: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Wiesbaden, 6. vollst. überarb. Auflage, 2005
Vorkenntnisse: Organisation & Personal
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of BWL
Modul (Wahlpflicht): Unternehmensplanspiel Global Manager
Ziele Kompetenzen): - Verständnis der Interdependenzen zwischen den betrieblichen Teilbereichen eines Unternehmens - Entwicklung von Sensibilität für die Konkurrenzsituation in einem virtuell dargestellten internationalen Kontext - Soziale Kompetenzen: Erfahrungen hinsichtlich der Arbeitsteilung, Koordination und Teamfähigkeit
Inhalt: • Einführung: Grundlagen, Ziele, Ablauf des Planspiels - Bezug von Global Manager zu Grundlagen der Unternehmensführung und Organisation - Treffen von Führungsentscheidungen - Planung unter Unsicherheit - Organisation des Unternehmens - Erläuterung der Ausgangssituation, Spielregeln • Ablauf: max. 15 Spielperioden unter Einbeziehung externer Effekte, Entwicklung Strategiepapier, Organigramm, Tagebuch; Vorbereitung der Präsentation • Präsentation der Unternehmen • Auswertung
Lehrformen: 3Ü Planspiel (3 SWS) (geblockt)
Literaturhinweise: Macharzina, K./Wolf, J.: Unternehmensführung. Das internationale Managementwissen, Wiesbaden, 5. gründl. überarb. Auflage, 2005 Spielerhandbuch zum Unternehmensplanspiel
Vorkenntnisse: Wahlpflichtveranstaltung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Unternehmensgestaltung
Ziele (Kompetenzen): - Erarbeitung der einzelnen Bausteine eines Unternehmensplans - Kenntnis der ökonomischen Fundierung und der konsistenten Verknüpfung der Bausteine zu einem Gesamtkonzept
Inhalt: • Die Gestaltungsperspektive • Ideen und Gelegenheiten • Von der Vision zur Strategie • Strategisches Marketing • Organisationsgestaltung • Standortanalyse / Standortwahl • Strategische Personalführung und -entwicklung • Finanzplanung • Wachstumsstrategien • Krisenmanagement
Literaturhinweise: Größtenteils Artikel aus englischsprachigen Fachjournalen
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Raith

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Einführung in E-Business
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb grundlegender Kenntnisse zur Internet- und Intranet-Ökonomie - Erwerb ökonomisch fundierten Grundwissens über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung
Inhalt: - Daten- und Informationsnutzung - Informationsbereitstellung und -einholung - Ökonomische Grundlagen - Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte - Geschäftsmodelle in E-Business - Integrationsphänomene in E-Business - Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration - Differenzierungsphänomene in E-Business - Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung - Sozialisierungsphänomene in E-Business - Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen
Literaturhinweise: Aktuelle Veröffentlichungen
Lehrformen: 2 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortliche: Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Marketingkonzepte und -strategien
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen theoretischer Konzepte des Marketing - Befähigung zur Anwendung von Marketingkonzepten für strategische und operationale Entscheidungen
Inhalt: 1. Entwicklungslinien im Marketing 2. Marktprozesse 3. Strategische Marketing-Planung 4. Situationsanalyse 5. Zielplanung 6. Unternehmenstrategien 7. Wettbewerbsstrategien 8. Maßnahmenplanung 9. Produktpolitische Entscheidungen 10. Kommunikationspolitische Entscheidungen 11. Preispolitische Entscheidungen 12. Distributionspolitische Entscheidungen 13. Marketing-Kontrolle 14. Erfolgsfaktorenforschung (EFF) 15. Marktorientierte Unternehmensführung und Unternehmenskultur
Literaturhinweise: Homburg, Chr./ Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, 2003 Kotler, Ph.: Marketing Management, 10th ed., Prentice-Hall, 2002
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Marketing
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Erichson

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Marktkommunikation
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb grundlegender ökonomischer Kenntnisse zu marktgerichteten Kommunikationsmethoden und -strategien von Unternehmen
Inhalt: • Formen der marktgerichteten Kommunikation von Unternehmen • Ökonomische Bedeutung der Marktkommunikation (theoretische Betrachtungen und empirische Befunde) • Online und offline Kommunikationsmethoden und -instrumente • Budgetplanung, Werbemittelwahl und Erfolgskontrolle
Literaturhinweise: Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, Wiesbaden, 2003
Lehrformen: 3V, 1Ü
Vorkenntnisse: Marketing
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Lineare Optimierung & Erweiterungen
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb vertiefter Kenntnisse in Linearer Optimierung - Erwerb von Kenntnissen über und Einübung von weiterführenden Methoden der Linearen und Ganzzahligen Optimierung - Entwicklung von Fähigkeiten zur Modellierung von betriebswirtschaftlichen Problemstellungen - Einübung der Nutzung von Standardsoftware zur Linearen und Ganzzahligen Optimierung
Inhalt: - Primale und duale Simplexmethoden - Postoptimale Analysen und Parametrische Optimierung - Dualitätstheorie - Ganzzahlige und gemischt-ganzzahlige Optimierung - Binäre Optimierung - Transport- und Zuordnungsprobleme - Flussprobleme - Standardsoftware
Literaturhinweise: Taha, H.A.: Operations Research – An Introduction, 7 th ed., New York et al.: Macmillan, 2003 Dantzig, G.B./Thapa, M.N.: Linear Programming – 1: Introduction. New York et al.: Springer, 1997
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Produktion, Logistik & Operations Research
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Wäscher

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Operations Management
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb vertiefter Kenntnisse der Konzepte des Operations Management (Management von Produktions- und Dienstleistungsprozessen) - Erwerb der Kenntnisse wichtiger analytischer Methoden zur Lösung von Operations Management Aufgaben - Erwerb der Fähigkeit zur Beurteilung der praktischen Einsatzfähigkeit einzelner Operations Management Methoden
Inhalt: - Überblick über Aufgaben und Methoden des Operations Management - Demand Planning - Standortplanung - Prozessdesign - Bestandsmanagement - Produktionsplanung - Ablaufplanung - Supply Chain Management
Lehrformen: 3V, 1Ü
Literatur: Nahmias, S.: Production and Operations Analysis, 5. Auflage, 2005 Thonemann, U.: Operations Management, 2005
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung; Schätzen & Testen; Produktion, Logistik & Operations Research
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Inderfurth

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Angewandte Planung in Produktion & Logistik
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen zu Struktur, Inhalt und Anwendungsmöglichkeiten von Planungsmodulen in kommerziellen Supply Chain Softwaresystemen - Erwerb der Fähigkeit zur Anwendung von Produktions- und Logistikkonzepten und zur Lösung von Planungsaufgaben im Team im Rahmen eines Supply Chain Planspiels
Inhalt: - Planungsaufgaben im Produktion und Logistik - Struktur von Softwaremodulen in kommerziellen Advanced Planning Systemen (APS) - Besonderheiten spezifischer APS-Architekturen (SAP-APO etc.) - Fallstudien zur APS-Anwendung - Supply Chain Planungsaufgaben in einem Spielunternehmen - Aktives Durchspielen von Supply Chain Planungsaufgaben durch studentische Teams - Teamweise Präsentation und Diskussion der Spielergebnisse
Lehrformen: 1V, 1Ü, Planspiel mit Präsentation (1Ü)
Literatur: Chopra, S./Meindl, P.: Supply Chain Management, 2. Auflage, 2004 Stadtler, H./Kilger, Ch. (Hrsg.): Supply Chain Management und Advanced Planning, 3. Auflage, 2005 Zäpfel, G./Piekarz, B.: Supply Chain Controlling, 1996 Supply Chain Planspielsoftware
Vorkenntnisse: Produktion, Logistik & Operations Research; Operations Management
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 152 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), Planspielpräsentation, 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Inderfurth

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL
Modul (Wahlpflicht): Feldstudien in Operations Research
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Verständnis von betrieblichen Problemen anhand von Fällen aus der Praxis und deren Lösung mit Hilfe von Methoden des Operations Research - Erwerb von Kompetenzen zur Analyse und Modellierung von Problemen, zum Einsatz von Standardsoftware sowie die Interpretation und Präsentation der Ergebnisse - Einübung von Methoden des Operations Research zur Problemlösung
Inhalt: - Grundlagen der Problemanalyse, Modellbildung und Modellbenutzung - Standardsoftware (Entscheidungsanalyse, Simulation, Projektmanagement) - Lösung von Fällen aus der Praxis
Literaturhinweise: Taha, H. A.: Operations Research – An Introduction, 7 th ed., New York et al.: Macmillan, 2003 Domschke, W./Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Berlin et al.: Springer, 6. Auflage, 2005 Software-Handbücher
Lehrformen: 2V, 2Ü Vorlesung (Grundlagen), Übungen (Software), angeleitete Projektarbeit in Kleingruppen, Präsentations- und Diskussionsforen
Vorkenntnisse: Produktion, Logistik und Operations Research; Lineare Optimierung und Erweiterungen
Arbeitsaufwand: 180 Zeitstunden pro Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Hausarbeiten, Präsentationen, Klausur 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Wäscher

Modulbeschreibung

Studiengang:

Bachelor of Science in VWL und IM

Modul (Pflicht):

Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Ziele (Kompetenzen):

- Vermittlung eines fundierten Verständnisses der realwirtschaftlichen und monetären Folgen der Globalisierung (Handel, internationale Faktorwanderung, internationale Finanzmärkte und Wechselkurse)
- Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen (national-)staatlicher Wirtschaftspolitik

Inhalt:

1. Theorie des internationalen Handels
 - 1.1. Komparative Vorteile im Ricardo-Modell
 - 1.2. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung
 - 1.3. Neoklassisches Standardmodell des Handels
 - 1.4. Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells
 - 1.5. Skalenerträge und intra-industrieller Handel
 - 1.6. Internationale Faktorbewegungen
2. Außenhandelspolitik
 - 2.1. Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung)
 - 2.2. Andere Instrumente der Handelspolitik
 - 2.3. Analyse der Zollpolitik im allgemeinen Gleichgewicht
 - 2.4. Freihandelszonen und Zollunionen
 - 2.5. Argumente für und wieder staatliche Außenhandelspolitik
3. Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften
 - 3.1. Zahlungsbilanz
 - 3.2. Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme
 - 3.3. IS-LM-Modell offener Volkswirtschaften (Mundell-Fleming)
 - 3.4. Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist
 - 3.5. Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist
4. Internationale makroökonomische Politik
 - 4.1. Entwicklung des internationalen Währungssystems
 - 4.2. Internationale Politikkoordination bei flexiblen Wechselkursen
 - 4.3. Optimale Währungsräume und die Europäische Währungsunion

Literaturhinweise:

Krugman, P.R./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, Pearson-Studium, 6. Auflage, 2003

Caves, R.E./Frankel, J.A./Jones, R.W.: World Trade and Payments, Addison Wesley, 9. Auflage, 2002

Lehrformen:

3 V, 1 Ü

Vorkenntnisse:

Mikroökonomik; Makroökonomik

Arbeitsaufwand:

56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden

Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:

Klausur (120 Minuten), 6 ECTS

Modulverantwortlicher:

Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in IM
Modul (Wahlpflicht): Cross-Cultural Research
Ziele (Kompetenzen): - Vertiefung interkultureller Aspekte des Internationalen Managements aus einer disziplinübergreifenden Perspektive - Erarbeitung eines Einblicks in disziplinübergreifende, kulturbezogene Forschung
Inhalt: Im Rahmen dieses Moduls kann eine Auswahl aus von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und/oder der Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften angebotenen Lehrveranstaltungen gewählt werden. Die Kursangebote decken unterschiedliche disziplinäre Perspektiven ab und können konkreten Anwendungsbezug aufweisen, zum Beispiel: - Cultural Challenges of Global Management - Intercultural Conflict in Venture Creation - Intercultural Management - Multicultural Group Decision-Making - Organizational Context and Managerial Roles of International Managers - Organizational Culture in International Comparison - Organizational Culture in Japan and Latin America
Literaturhinweise: Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen: Abhängig vom gewählten Kurs: Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (Trainingsspiele und Simulationen); multinationale und multidisziplinäre Teamarbeit. Lehrsprachen: Englisch und Deutsch
Vorkenntnisse: Introduction to International Management
Arbeitsaufwand: Insgesamt 180 Stunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Hausarbeiten, Präsentationen, Klausuren. 6 ECTS
Modulverantwortliche: Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in IM
Modul (Wahlpflicht): Seminar Internationales Management
Ziele (Kompetenzen): - Inhaltliche Vertiefung eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management - Beherrschung der Erstellung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten - Diskursive Kompetenzen: Vorbereitung, Durchführung, kritische Diskussion von Präsentationen
Inhalt: Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i.d.R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: - Analysis and Management of Global Financial & Economic Risks - Ausgewählte Probleme der internationalen Rechnungslegung - Boundaries of the Firm - Business Ethics and Corporate Ethics - Business in Arab and Islamic Countries - Conjoint Analysis for New Decisions - Country-Compatible Incentive Design - Cross-Border Management – The German-Ukrainian Perspective - Deutsches und europäisches Kapitalmarktrecht - Deutsches und internationales Übernahmerecht - E-Business - International Marketing for Technology Firms - Management of International Development Programs - Personalentwicklung in internationalen Unternehmen - Political Economy and Development - Quantitative Research in International Management - Strategic International Management
Literaturhinweise: Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen: 2 S Seminar (ggf. geblockt); die Erstellung schriftlicher Arbeiten, teilweise in Teamarbeit, sowie die Präsentation von Ergebnissen im Plenum sind Teil des Kurses
Vorkenntnisse: Introduction to International Management
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz und 152 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Hausarbeiten und Präsentationen 6 ECTS
Modulverantwortliche: Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in IBWL
Modul (Wahlpflicht): Wahlpflichtmodul IBWL
Ziele (Kompetenzen): - Vertiefte Beherrschung eines Teilaspekts im Fachgebiet Internationales Management
Inhalt: Es kann aus den für dieses Modul jeweils aktuell angebotenen Kursen ausgewählt werden. Auch Gastprofessoren bieten hier ein Angebot, i. d. R. in englischer Sprache. Themen sind beispielsweise folgende: - Advanced Topics in International Management - International Financial Management - International Human Resource Management - International Supply Chain Management - Internationale Besteuerung - Internationale Rechnungslegung - Operation Management Issues in Indian Industries - Planspiel Euro Manager - Planspiel Global Manager - Summer School on Chinese German Business Management - Summer School: Doing Business with China
Literaturhinweise: Kursabhängig
Lehrformen: Kursabhängig Lehrsprachen: Englisch oder Deutsch
Vorkenntnisse: Introduction to International Management
Arbeitsaufwand: Insgesamt 180 Zeitstunden pro Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Schriftliche Hausarbeiten, Klausuren, Präsentationen 6 ECTS
Modulverantwortliche: Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in VWL
Modul (Pflicht): Einführung in die Ökonometrie
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Grundkenntnissen ökonometrischer Methoden - Erwerb der Fähigkeit zur praxisorientierten Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftliche Fragestellungen - Einübung der erlernten Methoden im PC-Labor - Erwerb der Fähigkeit, eigenständige empirische Analysen durchzuführen
Inhalt: 1. Einleitung - Teil I: Einfaches lineares Regressionsmodell 2. Spezifikation 3. Schätzung mit der Methode der kleinsten Quadrate 4. Indikatoren für die Qualität von Schätzungen 5. Intervallschätzer 6. Hypothesentests 7. Prognose - Teil II: Multiples lineares Regressionsmodell 8. Spezifikation 9. Schätzung 10. Hypothesentests 11. Prognose 12. Präsentation der Schätzergebnisse und computergestützte Berechnung - Teil III: Ökonometrische Probleme der wirtschaftsempirischen Praxis 13. Auswahl der Variablen 14. Funktionale Form der Schätzgleichung 15. Strukturbrüche 16. Erwartungswert der Störgrößen von Null verschieden 17. Heteroskedastizität 18. Autokorrelation 19. Normalverteilte Störgrößen 20. Zufallsabhängige exogen Variablen und Instrumentvariablenschätzung 21. Multikollinearität - Teil IV: Weiterführende Themenbereiche 22. Dynamische Modelle und interdependente Gleichungssysteme
Literaturhinweise: von Auer, L.: Ökonometrie – eine Einführung, Springer, 3. Auflage, 2003
Lehrformen: 4 V, 2 Ü
Vorkenntnisse:
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 186 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 9 ECTS
Modulverantwortlicher: v. Auer

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Ziele (Kompetenzen):
- Beherrschung der betrieblichen Kosten- und Leistungsrechnung - Verständnis mathematischer Modellierungen von Problemen optimaler Verwendung und Bewertung knapper Mittel auf der Grundlage der linearen Aktivitätsanalyse - Erwerb von Kenntnissen der linearen Optimierung als Instrument zur Lösung ökonomischer Probleme
Inhalt:
• Kostenbegriff und Kostenverursachung • Opportunitätskostenbewertung bei einem Engpass • Kostenfunktionen (optimale Kostenhöhe in Abhängigkeit von der verlangten Leistung; Beispiele (klassisches Bestellmengenproblem, substitutionale Produktionsfunktionen) • Lineare Aktivitätsanalyse • Input-Output-Theorie; betriebswirtschaftliche Interpretation: Bedarfs- und Beschäftigungsplanung der Plankostenrechnung sowie die Leistungsverrechnung zwischen Kostenstellen • Lineare Optimierung (Simplexmethode, Dualität) als Instrument zur Lösung des Problems ökonomischer Verwendung und Bewertung quantifizierbarer Ressourcen • Produktionsmodell von Gutenberg als nichtlineare Erweiterung der linearen Aktivitätsanalyse (Aktivitätsniveau-abhängige Produktionskoeffizienten) • Kuhn-Tucker-Theorem, intuitive Erläuterung und Anwendung • Kostenrechnung als Datenaufbereitung für Entscheidungsrechnungen (Kalkulation von Stückkosten und interne Erfolgsrechnung, mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung) • Vollkostenrechnung, Normal- und Plankostenrechnung (Abweichungsanalysen) • Prozesskostenrechnung: entscheidungsorientierte Interpretation, Steuerungswirkung auf ein organisationsziel-loyales Management.
Literaturhinweise:
Kistner, K.-P.: Produktions- und Kostentheorie, 1993, 2. Auflage Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11, 13-14
Lehrformen:
3 V, 2 Ü
Vorkenntnisse:
Betriebliches Rechnungswesen, Grundkurs Mathematik, Einführung in die BWL
Arbeitsaufwand:
70 Präsenz- und 140 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 Minuten), 7 ECTS
Modulverantwortlicher:
Luhmer, Chwolka

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Investition & Finanzierung
Ziele (Kompetenzen):
- Erlernen der Methoden zur Investitionsbewertung unter Sicherheit - Erwerb von Kenntnissen der wesentlichen Finanzierungsformen von Unternehmen - Erarbeitung des Umgangs mit Zinssicherungsinstrumenten
Inhalt:
Investitionsbewertung (bei flacher Zinsstruktur)
1. Fisher-Separation
2. Kapitalwert- und Annuitäten-Methode
3. Interne Zinsfuß-Methode
Kapitalwertmethode (bei nicht-flacher Zinsstruktur)
4. Rendite- und Zinsstruktur
5. Spot- und Forward-Rates
Finanzierung
6. Eigenkapitalfinanzierung
7. Fremdkapitalfinanzierung und Finanzierungssubstitute
8. Mezzanine-Finanzierung
9. Kapitalstruktur
Zinssicherungsinstrumente
10. FRAs und Swaps
Literaturhinweise:
Reichling, P./Beinert, C./Henne, A.: Praxishandbuch Finanzierung, Wiesbaden, 2005
Lehrformen:
2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
keine
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortliche:
Reichling

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Rechnungslegung und Publizität
Ziele (Kompetenzen):
- Aneignung eines umfassenden Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Bilanzierung und der Funktionen des Jahresabschlusses - Erwerb eines Verständnisses für verschiedene Rechnungslegungssysteme - Erlernen von Regeln zur Erstellung von Einzel- (und Konzern-)abschlüssen - Erwerb von Kenntnissen des aktuellen Bilanzrechts
Inhalt:
▪ Wesen und Grundlagen der Bilanzierung (Bilanzbegriff und Bilanzarten, Bilanzadressaten, Funktionen des Jahresabschlusses) ▪ Bilanztheorien/-auffassungen (Statische, dynamische und organische Bilanz) ▪ Rechnungslegung der einzelnen Unternehmung nach HGB und ausgewählten internationalen Bilanzierungsstandards ○ Bilanzierungsgrundsätze ○ Bilanzgliederung ○ Ansatz- und Bewertungsentscheidungen ○ Bilanzierung einzelner Bilanzpositionen ○ Gewinn- und Verlustrechnung (Erfolgsrechnung)
Literaturhinweise:
Ruhnke, K.: Rechnungslegung nach IFRS und HGB: Lehrbuch zur Theorie und Praxis der Unternehmenspublizität mit Beispielen und Übungen, Schäffer-Poeschel, 2005 Moxter, A.: Einführung in die Bilanztheorie, Gabler, 1993, S. 5-97 Wagenhofer, A./Ewert, R.: Externe Unternehmensrechnung, 2003, S. 1-14 und 142-168
Lehrformen:
2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher:
Chwolka

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Schätzen & Testen
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb grundlegender Kenntnisse der schließenden Statistik und deren Anwendung auf betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen - Beherrschung einfacher Prognoseverfahren und deren Anwendung
Inhalt: 1. Zufallsprozesse und Wahrscheinlichkeitsverteilungen: Diskrete Verteilungen, Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung, Poissonverteilung, Stetige Verteilungen, Gleichverteilung, Exponentialverteilung, Normalverteilung, t-Verteilung, F-Verteilung, Chi-Quadrat-Verteilung 2. Prüfung von Zustandsgrößen: Teil- und Vollerhebung, Stichprobenverfahren und Repräsentanz, Punktschätzungen von Mittelwert, Anteilswert und Varianz, Schätzprinzipien: KQ, ML, Zentraler Grenzwertsatz, Intervallschätzung (Konfidenzintervall) von Mittelwert, Anteilswert und Varianz, Bestimmung des notwendigen Stichprobenumfangs, Testen von Hypothesen, Zweiseitige und einseitige Fragestellungen, Fehler 1. und 2. Art, Macht und Trennschärfe von Tests 3. Prüfung von Zusammenhängen: Test auf Unterschiedlichkeit (Prüfung der Differenz zweier Mittelwerte, Prüfung der Differenz zweier Anteilswerte), Test auf Korrelation, Regressionsanalyse (Spezifikation von Regressionsmodellen, Schätzung von Regressionsmodellen, Prüfung der Güte von Regressionsmodellen (Globale Güte: Bestimmtheitsmaß, F-Test, Standardfehler, Signifikanzprüfung der Regressionskoeffizienten), Prüfung der Annahmen von Regressionsmodellen), Varianzanalyse, Kontingenzanalyse 4. Prüfung von Verteilungen: Chi-Quadrat-Test, Kolmogorov-Smirnov-Test 5. Prognoseverfahren: Gleitende Durchschnitte und Exponentielle Glättung, Prognosen mit Hilfe der Regressionsanalyse, Wachstums- und Sättigungsmodelle
Literaturhinweise: Anderson, O. et al.: Schätzen und Testen, 2. Aufl., Springer 1997 Mertens, P. (Hg.): Prognoserechnung, 5 Aufl., Heidelberg 1994 Schira, J.: Statistische Methoden der BWL und VWL, Pearson Studium, 2003
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Erichson, Vogt

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Marketing
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb grundlegender Kenntnisse des Marketing, - Erarbeitung vertiefter Kenntnisse über Marktstrukturen, Marktprozesse, Marketing-Mix und entsprechende Anwendungen
Inhalt: 1. Das Marketing-Konzept 2. Marktstrukturen 3. Käuferverhalten 4. Marketing-Planung 5. Produktpolitik 6. Preispolitik 7. Distributionspolitik 8. Kommunikationspolitik 9. Marktforschung 10. Marketing-Organisation
Literaturhinweise: Homburg, Ch./Krohmer, H.: Marketingmanagement, Gabler-Verlag, 2003
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Erichson

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Organisation & Personal
Ziele (Kompetenzen):
- Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Beantwortung von Fragen der Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen - Erwerb von Kenntnissen zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern
Inhalt:
A. Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung 1. Instrumente der Organisationsgestaltung 2. Trends: Neuere Organisationsformen B. Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern 1. Instrumente der Personalplanung 2. Instrumente der Personalführung 3. Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement
Literaturhinweise:
Laux H./ Liermann F.: Grundlagen der Organisation: Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, 5. überarb. und erw. Auflage, Berlin [u.a.]: Springer, 2003
Lehrformen:
2V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher:
Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Produktion, Logistik & Operations Research
Ziele (Kompetenzen):
- Erwerb von Kenntnissen zu wesentlichen Planungsaufgaben auf dem Gebiet von Produktion und Logistik sowie zu deren mathematischer Modellierung - Erarbeitung von Lösungskonzepten für die o.g. Planungsprobleme unter Einführung in weiterführende Methoden des Operations Research
Inhalt:
- Überblick über Planungsaufgaben zu Produktion und Logistik - Produktionsplanung bei Einzelfertigung - Netzplantechnik - Produktionsplanung bei Serienfertigung - Lineare Produktionsmodelle - Produktionsprogrammplanung - Allgemeine und spezielle Lineare Optimierungsprobleme - Materialbedarfsplanung - Losgrößenplanung - Ganzzahlige Optimierung (Branch&Bound-Verfahren, Heuristische Suchverfahren) - Transportplanung - Tourenplanung - Weiterführende Verfahren des Operations Research
Literaturhinweise:
Dyckhoff H./Spengler Th.: Produktionswirtschaft, 2005 Domschke W./Drexel A.: Einführung in Operations Research, 6. Auflage, 2005 Günther H.O./Tempelmeier H.: Produktion und Logistik, 6. Auflage, 2005
Lehrformen:
2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher:
Inderfurth

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Steuerrecht & Steuerwirkung
Ziele (Kompetenzen):
- Erwerb von Kenntnissen der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten - Entwicklung eines Verständnisses für den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen - Erwerb der Fähigkeit zur Lösung einfacher steuerrechtlicher und betriebswirtschaftlicher Probleme des Ertragssteuerrechts
Inhalt:
• Fragestellung der Bwl. Steuerlehre • Steuerliche Grundbegriffe • Besteuerungsverfahren • Die wichtigsten Steuerarten in Grundzügen - o Einkommensteuer - o Körperschaftsteuer - o Gewerbesteuer - o Weitere Steuerarten im Überblick • Das Zusammenwirken der Ertragssteuern oder: Ausgewählte Entscheidungsprobleme unter Steuern - o Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Steuern - o Rechtsformwahl und Steuerbelastung
Literaturhinweise:
Haberstock, L./Breithecker, V.: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag, 13. Auflage, 2005
Lehrformen:
2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse:
Investition & Finanzierung, Rechnungslegung & Publizität
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher:
Kiesewetter

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Bürgerliches Recht
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb eines Grundverständnisses juristischen Denkens - Beherrschung der Grundlagen des Bürgerlichen Rechts
Inhalt: - Grundlagen der juristischen Methodik - Rechtsgeschäftslehre und Vertragsschluss - Stellvertretung - Allgemeine Geschäftsbedingungen - Allgemeines Schadensrecht - Recht der Leistungsstörung - Kauf- und Werkvertragsrecht - weitere Vertragsarten (insb. Darlehen, Miete und Leasing, Auftrag und Geschäftsbesorgung) - Bereicherungsrecht - Deliktsrecht - Besitz und Eigentumserwerb - Grundstücksrecht
Literaturhinweise: Gesetzestexte
Lehrformen: 3 V, 3 Ü (davon 2Ü in Kleingruppen)
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Burgard

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL und VWL
Modul (Pflicht): Deutsches & internationales Wirtschaftsrecht
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Kenntnissen der Wirtschaftsverfassung Deutschlands und der EU/EG - Beherrschung von Grundzügen des öffentlichen und privaten Wirtschaftsrechts
Inhalt: ▪ Einführung (insb. Bedeutung des Wirtschaftsrechts) ▪ Grundzüge der Wirtschaftsverfassung der Bundesrepublik Deutschland ▪ Grundzüge der Wirtschaftsverfassung von EU und EG ▪ Grundzüge des internationalen Wirtschaftsrechts (insb. WTO) ▪ Grundzüge des deutschen und europäischen Kartellrechts ▪ Grundzüge des Wettbewerbsrecht ▪ Grundzüge des deutschen, europäischen und internationalen gewerblichen Rechtsschutzes (einschl. Urheberrecht) ▪ Grundzüge des allgemeinen Gewerberechts (insb. Gewerbeordnung)
Literaturhinweise: Gesetzestexte
Lehrformen: 2 V
Vorkenntnisse: Bürgerliches Recht
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 62 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 3 ECTS
Modulverantwortlicher: Burgard

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht):
Handels- und Gesellschaftsrecht
Ziele (Kompetenzen):
- Erarbeitung eines vertieften juristischen Verständnisses wirtschaftlicher Interaktionen - Beherrschung von Grundlagen des Handels- und Gesellschaftsrechts
Inhalt:
- Einführung in das Handelsrecht (insb. Besonderheiten des kaufmännischen Rechtsverkehrs) - Kaufmannsbegriff - Firmenrecht - Kaufmännische Hilfspersonen (insb. Prokurist, Handlungsbevollmächtigter, Vertragshändler, Franchisenehmer) - Handelsregister und Publizität - Handelsgeschäfte (insb. Handelskauf) - Einführung in das Gesellschaftsrecht (insb. Grundsätze des Gesellschaftsrechts, Unterschiede Personengesellschaften und Körperschaften) - Grundzüge der BGB-Gesellschaft - Grundzüge der OHG und KG - Grundzüge des GmbH-Rechts - Grundzüge des Aktienrechts
Literaturhinweise:
Gesetzestexte
Lehrformen:
2 V, 3 Ü (davon 2Ü in Kleingruppen)
Vorkenntnisse:
Bürgerliches Recht
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Klausur (120 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortlicher:
Burgard

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL und VWL
Modul (Wahlpflicht): Managerial Skills – IT-Skills
Ziele (Kompetenzen): - Erwerb von Fähigkeiten zum Umgang mit Grund- und erweiterten Funktionen von MS-Excel - Erwerb von Fähigkeiten zur Entwicklung von strukturierten Programmlogiken - Anwendung von Techniken der VGA-Programmierung für MS Excel - Befähigung zur Lösung von Projektaufgaben im Team
Inhalt: ▪ Überblick über Office-Software ▪ Nutzung von Tabellenkalkulation: MS Excel (incl. LP-Solver) ▪ Algorithmen und ihre Darstellungsformen ▪ Programmierung: VBA-Basis-Sprachkonstrukte ▪ VBA-Anwendungen für MS Excel
Literatur: Rautenstrauch, C./Schulze, T.: Informatik für Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsinformatiker, Springer, 2002 Birnbaum, D.: Microsoft Excel VBA Professional Projects; Course Technology 2003 Vine, M.: Microsoft Access VBA Programming for the Absolute Beginner; Course Technology 2003
Lehrformen: 2V, 1Ü (Labor) und selbständige Arbeit an Fallstudien
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: 5 ECTS Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte: • Erfolgreiche Durchführung von Haus- bzw. Projektarbeiten • Bestehen der Abschlussprüfung
Modulverantwortliche: Schulze (FIN)

Modulbeschreibung

Studiengang:
Bachelor of Science in BWL und VWL
Modul (Wahlpflicht):
Managerial Skills – Social / Personal Skills
Ziele (Kompetenzen):
- Erwerb von Fähigkeiten zur Selbstorganisation - Erarbeitung von managementrelevanten Kommunikationskompetenzen - Erarbeitung von managementrelevanten Handlungskompetenzen
Inhalt:
Die zur Auswahl stehenden Kurse beinhalten jeweils unterschiedliche Teilmengen folgender Inhalte: - Personal Skills: Zeitmanagement, Stärken-Schwächen-Analyse, Bewerbungen, Interviews, Assessment-Center - Social Skills: Teamwork, Leadership, Mentoring, Präsentation, Moderation, Metaplan, Rhetorik
Literaturhinweise:
Veranstaltungsabhängige Basisliteratur
Lehrformen:
1 V, 2 Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments, Case Studies, kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten und praktischen Übungen (z.B. Rollenspiele, Business Theater)
Vorkenntnisse:
Module von Semester 1 bis 3
Arbeitsaufwand:
42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits:
Hausarbeiten und Präsentationen 5 ECTS
Modulverantwortliche:
Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Academic Skills
Ziele (Kompetenzen): - Erarbeitung eines Verständnisses von wissenschaftlicher Forschung und deren Aufgaben - Kenntnis des Aufbaus und der Organisation von Forschungsprojekten - Erarbeitung der Fähigkeit des akademischen Schreibens - Ausbau der Fähigkeiten zur mündlichen Präsentation und Diskussion
Inhalt: ▪ Überblick über Akteure der Forschung/Forschungsszene ▪ Aufbau und Organisation von Forschungsprojekten ▪ Forschungsmethoden ▪ Wissenschaftliches Arbeiten: Recherche, Analyse, Schreiben, Diskussion/Diskurs, Präsentation
Lehrformen: 1V, 2Ü Teilweise Vorlesungsstil, teilweise Seminarstil kombiniert mit Assignments (kleinen schriftlich zu bearbeitenden Projekten)
Literatur: Reading Pack
Vorkenntnisse: Module der Semester 1-4
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 138 Lernzeitstunden pro Semester
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Hausarbeiten und Präsentationen 6 ECTS
Modulverantwortliche: Inderfurth/Wolff

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Science in BWL, VWL und IM
Modul (Pflicht): Abschlussseminar mit Bachelorarbeit
Ziele des Moduls: • Inhaltliche Vertiefung eines Teilgebiets des gewählten Studiengangs • Erwerb von Einblicken in die Projekte und Erfahrungen der Kommilitonen • Anwendung und Verfestigung der erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens
Inhalt: Alle Studierenden, die im betreffenden Semester eine Bachelor Thesis in der entsprechenden Spezialisierung erstellen, nehmen an dem Kurs teil. Im Rahmen des Kurses werden die Bachelor-Arbeiten erstellt, Zwischenergebnisse und Ergebnisse präsentiert und diskutiert. Dabei wird ein insgesamt breites Spektrum von Einzelaspekten der gewählten Spezialisierung inhaltlich noch einmal wiederholt und vertieft. Die Thesis kann anwendungsorientiert gestaltet werden und somit auch der konkreteren Positionierung auf dem außeruniversitären Arbeitsmarkt dienen.
Lehrformen: 2 S Die Veranstaltung ist wie ein Forschungskolloquium organisiert, bei dem Studierende aus laufenden Projekten erste Ergebnisse und offene Fragen vorstellen und mit Betreuern und Kommilitonen diskutieren.
Literatur: Nach Absprache mit Betreuer
Vorkenntnisse: Academic Skills
Arbeitsaufwand: 28 Präsenz- und 44 Lernzeitstunden, 288 Stunden für die Erstellung der Arbeit
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Bachelorarbeit: 80 %; Präsentation: 20 % 12 ECTS
Modulverantwortliche: Inderfurth/Wolff